Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 94 (2007)

Heft: 9: Fenster = Fenêtres = Windows

Rubrik: werk-material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

 werk.material
 Sportplätze, 12.03/500
 °Verlag Werk AG / Œuvre SA
 werk, bauen+wohnen
 g | 2007

Garderobengebäude Sportanlage Schützenmatte, Basel-Stadt

Standort: Sportanlage Schützenmatte, Brennerstrasse 7, 4054 Basel **Bauherrschaft**: Baudepartement des Kantons Basel-Stadt, Hochbau- und Planungsamt Hauptabteilung Hochbau als

Vertreter für das Sportamt Basel-Stadt

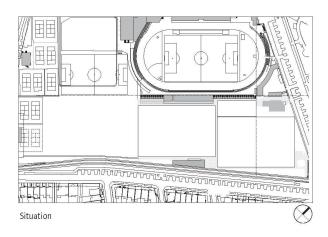
Architekt: Luca Selva Architekten ETH BSA SIA AG, Basel

Mitarbeit: Barbara Andres

Bauingenieur: Ulmann Kunz Bauingenieure AG, Basel Spezialisten: HLK-Planung: Scherrer & Partner AG, Basel; Sanitärplanung: Schmutz + Partner AG, Basel; Bauphysik: Ehrsam + Partner AG, Basel; Geotechnik: Kiefer & Studer AG, Reinach

Projektinformation

Die hölzernen Pavillons, die seit 1932 als Garderobengebäude auf den verschiedenen Sportanlagen des Kantons errichtet wurden, reichten für heutige Ansprüche nicht mehr aus. Das vorliegende Konzept versucht – im Unterschied zu den Vorgängerbauten – nicht als Typenbau, sondern als ortsbezogene Architektur aus der vorgefundenen Situation heraus zu agieren. Back to back mit der bestehenden Gegentribüne des Stadions Schützenmatte, wird mit der Materialisierung in Sichtbeton und der Referenzhöhe der rückwärtigen Wand zur Stadionseite eine präzise Beziehung zum Bestand aufgebaut. Der Sichtbeton erfährt eine farblich-konzeptionelle Veränderung, indem die zum neuen Rasenspielfeld gerichteten Teile die grüne Farbe in der Art einer Lasur aufnehmen und mit einer nachleuchtenden Farbe auf den Türen auch nachts ohne Tageslicht eine physische Präsenz erhalten, während die Garderoben und die Toilettenanlagen mit deckenden, starken Farben belegt sind und den durch Oberlicht erhellten Räumen zu einer spezifischen Raumstimmung verhelfen. Alle applizierten Elemente wie Leuchten und Oberlichter sind rund und geometrisch frei angeordnet wie Ballabdrücke an Wand oder Decke.



Situation

Der eingeschossige Baukörper ist zwischen dem Stadion und den neuen Spielfeldern in der Böschung situiert. Das Stadion und die neuen Spielfelder sind mit einer Treppe zwischen den beiden Toilettenanlagen verbunden.

Raumprogramm (1. Etappe)

8 Garderoben, 4 Duschen mit Trockenzonen, je eine Damen- und Herren-Toilettenanlage mit Behinderten-WCs, 1 Sanitäts- und Schiedsrichterraum mit Einzelduschen und einem separaten WC. 1 Materialraum für Vereine, 2 Technikräume, 1 Raum für die Unterhaltsfahrzeuge mit integriertem Putzraum.

Konstruktion

Das Garderobengebäude ist als Sichtbetonkonstruktion entwickelt. Die Fassaden sind zweischalig betoniert mit einer dazwischen liegenden Wärmedämmschicht, aussen zum Teil lasiert und mit Graffitischutz behandelt. Die Innenwände sind in den Nassbereichen mit Epoxidharzfarbe gestrichen. *Dach:* Warmdachkonstruktion, extensiv begrünt, innen Betondecke roh. Pro Raum gibt es je eine dreischalige Oblichtkuppel. *Boden:* im Gefälle betonierte Bodenplatte, Abdichtung, Dämmung, schwimmender Zementunterlagsboden mit integrierter Bodenheizung, Fertigbelag: wasserdichter Kunstharzbelag.



Gebäudetechnik

Alle Leitungen sind wegen Vandalismus einbetoniert. Lüftung: mechanisch, Ein- bzw. Auslässe in den Garderoben und Duschräumen. Die Aussenluft wird über Erdregister vorgewärmt. Heizsystem: Bodenheizung. Wärmeerzeugung: Gas, Warmwasserversorgung via zentralem Boiler.

Organisation

Auftragsart: Einladungsverfahren für Planerleistungen (Oktober 2002, Abgabe Dezember 2002) Auftraggeberin: Baudepartement des Kantons Basel-Stadt, Hochbau- und Planungsamt Hauptabteilung Hochbau Projektorganisation: Einzelbeauftragung direkt

Grundmengen nach SIA 416 (2003) SN 504 416

Grund	-4/1-	١.,

GSF	Grundstücksfläche	72 140 m ²
GGF	Gebäudegrundfläche	570 m²
UF	Umgebungsfläche	70 827 m²
BUF	Bearbeitete Umgebungsfläche	827 m²
UUF	Unbearbeitete Umgebungsfläche	70 000 m ²
	Die Spielfelder wurden von Landschaftsplaner	
	Wolf Hunziker AG, Basel, bearbeitet	

Gebäude:

GV	Gebäudevolumen SIA 416 GV	2 165 m³	
GF	EG unbeheizt	109 m²	
	EG beheizt	461 m²	
GF	total beheizt und unbeheizt	570 m²	
	Grundfläche total beheizt	461 m²	100.0 %
NGF	Nettogeschossfläche	438 m²	95.0 %
KF	Konstruktionsfläche	23 M²	5.0 %
NF	Nutzfläche total	418 m²	90.6%
FF	Funktionsfläche	21 m²	4.4%
HNF	Hauptnutzfläche	359 m²	77.9 %
NNF	Nebennutzfläche	59 m²	12.7%

Erstellungskosten nach BKP (1997) SN 506 500 (inkl. MwSt. ab 2001: 7.6%) in CHF (beheiztes und unbeheiztes Volumen) BKP

DIXI			
1	Vorbereitungsarbeiten	120 860	4.7%
2	Gebäude	2122000	82.3%
3	Betriebseinrichtungen		
	(kont. Lüftung) Lüftung ist in BKP	2	
	enthalten (Fr. 98000)		
4	Umgebung	231635	9.0%
5	Baunebenkosten	77 787	3.0 %
9	Ausstattung	24 897	1.0 %
1-9	Erstellungskosten total	2577 179	100.0 %
2	Gebäude	2 122 030	100.0 %
20	Baugrube	40 260	1.9%
21	Rohbau 1	790 499	37.3 %
22	Rohbau 2	134 303	6.3 %
23	Elektroanlagen	122625	5.8%
24	Heizungs-, Lüftungs-		
	und Klimaanlagen	183092	8.6 %
25	Sanitäranlagen	253 699	11.7 %
27	Ausbau 1	212295	10.0 %
28	Ausbau 2	172622	8.1 %
29	Honorare	212 635	10.0 %

Kostenkennwerte in CHF

1	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	980
2	Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416	3 723
3	Kosten Umgebung BKP 4/m² BUF SIA 416	280
4	Zürcher Baukostenindex (4/1998 = 100)	110.2
	(4/2005 = 110.2)	

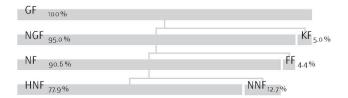
Energiekennwerte SIA 380/1 SN 520 380/1

Gebäudekategorie und Standardnutzung:

Energiebezugsfläche	EBF	528 m²
Gebäudehüllzahl	A/EBF	2.6
Heizwärmebedarf	Q_h	231 MJ/m² a
Wärmerückgewinnungskoeffizient Lüftung		67%
Wärmebedarf Warmwasser	Q_{ww}	175 MJ/m² a
Vorlauftemperatur Heizung, bei -8° Celsius		35°
Stromkennzahl gemäss SIA 380/4: total	Q	10 kWh/m²a
Stromkennzahl: Wärme	Q	9 kWh/m²a

Bautermine

Wettbewerb: Oktober bis Dezember 2002 Planungsbeginn: Oktober 2003 Baubeginn: Juli 2004 Bezug: Mai 2005 Bauzeit: 11 Monate

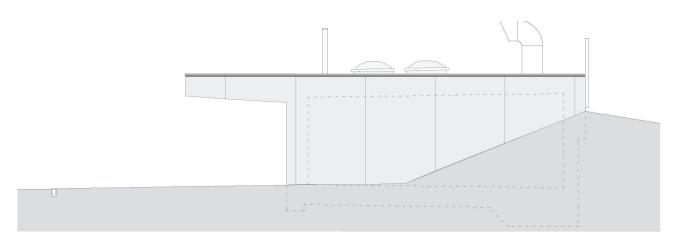




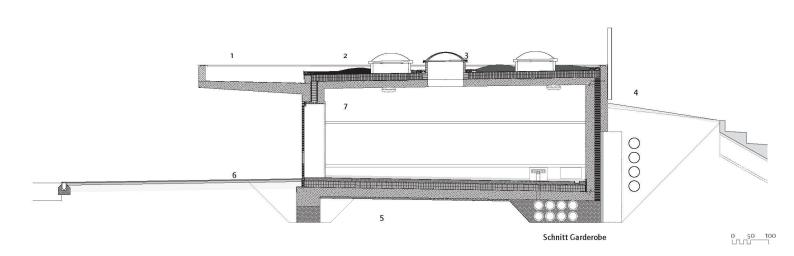
Bilder: Menga von Sprecher







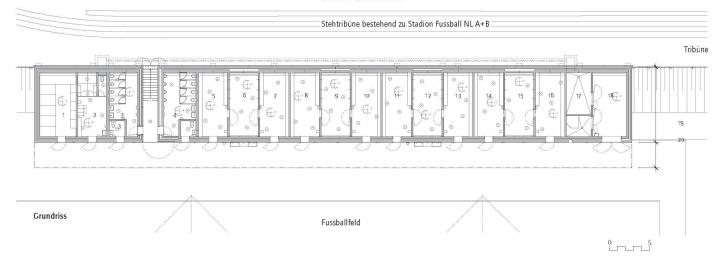
Nordostfassade







Stadion Fussball NL A+B



Legende Schnitt Garderobe

1 Flachdachaufbau auf Vordach

Arbeitsfugen mit Fugenband auf sauber vorbereitetem Untergrund abgedichtet. Betondecke im Gefälle, oben sauber abtaloschiert, unten Sicht 30-18 cm

2 Flachdachaufbau

Saat Basler-Mischung. Drainage mit mineralischem Substrat, Ziegelschrotmischung mind. 80 mm mit Verwerfungen / Hügeln h bis 30 cm, d = 3.00 m. Wasserspeicherlage / Wasserspeichervlies 5 mm Abdichtung 2-lagig mit Dichtungsbahnen,

1. Lage EGV3 2. Lage EP4 WF, Flam

Wärmedämmung 18 cm PUR-Platten ohne HFKW $(1 \times 10 \text{ cm} + 1 \times 8 \text{ cm})$ Dampfsperre 1-lagig Vaplan VA4

Betondecke oben sauber abtaloschiert, innen Sicht 20 cm, im Gefälle

3 Oberlichtkuppeln ISBA

Rund d = 100 cm, 3-schalig, äussere Schale Polycarbonat ISBA Polyesteraufsetzkranz, Kondenswasserauffangrinne Anschlussdetail für Bitumendach. Montageflansch gedämmt 18 cm und auf Dampfsperre verklebt Kiesbett rund um Oblicht 30 cm

4 Wandaufbau von innen nach aussen

Beton 25 cm, innen Sicht, wasserdicht Wärmedämmung extrudierter Polystyrol 16 cm sauber ausgespachtelt (Zellverschluss) Beton 20 cm, aussen Sicht im oberen Wandbereich Betonfilterplatten unter Terrain

5 Bodenaufbau

Bodenbelag Epoxidharz eingefärbt: Quarz-Color ca. 5 mm, RAL 1016 Zement-Unterlagsboden mit Kunststofffaser WB armiert, sauber abgerieben 85 mm, schwimmend mit Bodenheizung Gorollmatte 20 mm Wärmedämmung EPS 30, 2x80 mm Abdichtung, Dachpappe Polystyrol EP3 1-lagig mit Heissbitumen geklebt, Stösse überlappt Betonplatte wasserdicht 25 cm im Gefälle sauber abtaloschiert

6 Bodenaufbau

Melioasphalt mit Unterbau

Magerbeton 5 cm im Gefälle

7 Wandaufbau von innen nach aussen

Beton 20 cm, innen Sicht, wasserdicht, Wärmedämmung extrudierter Polystyrol 16 cm sauber ausgespachtelt (Zellverschluss) Beton 26 cm, aussen Sicht lasiert, mit Graffitischutz

Legende Grundriss

- Materialraum
- Schiedsrichter/Sanität
- 3 WC Damen
- 4 WC Herren
- Garderobenraum 28
- Duschraum
- Garderoberaum 27
- Garderobenraum 26
- Duschraum
- 10 Garderobenraum 25
- 11 Garderobenraum 24 12 Duschraum
- 13 Garderobenraum 23 14 Garderobenraum 22
- 15 Duschraum
- 16 Garderobenraum 21
- 17 Technikraum
- 18 Raum für Unterhaltsfahrzeuge/Putzraum
- 19 Erschliessungsweg
- 20 Kombiplatz Kunststoff

 werk-material
 Sportplätze, 12.03/501
 ®Verlag Werk AG / Œuvre SA
 werk, bauen+wohnen
 9 | 2007

Garderobengebäude Sportanlage Juchhof, Zürich-Altstetten

Situation

Standort: Sportanlage Juchhof, Vulkanstrasse 200

und Bernerstrasse 331, 8048 Zürich

 $\textbf{Bauherrschaft:} \ \textbf{Stadt} \ \textbf{Z\"{u}rich, vertreten durch Amt f\"{u}r \ Hochbauten}$

Totalunternehmer: HRS Hauser Rutishauser Suter AG /

Ortobau Generalunternehmung AG Zürich Architekt: e2a eckert eckert architekten ag, Zürich

Mitarbeit: Wim Eckert, Piet Eckert, Stefan Bernoulli, Benjamin

Nordmann, Daniel Schweiss, Andy Plüss

Bauingenieur: Dr. Lüchinger & Meyer, Bauingenieure AG, Zürich Spezialisten: HLKS: Huustechnik Rechberger AG, Zürich; Baupyhsik: Basler & Hofmann Ingenieure und Planer AG, Zürich

Projektinformation

Zwei Garderobengebäude für die Sportanlage Juchhof in Zürich. Beide Bauten sind identisch, abgesehen davon, dass Juchhof 1 im UG einen Werkhof für Grün Stadt Zürich beherbergt. Die Bauten sind als robuste Nutzbauten konzipiert, energetisch optimiert und beide mit dem Minergie-Label zertifiziert.

Raumprogramm

Pro Gebäude: 12 Garderobeneinheiten mit 6 Duschen à 10 Brausen, 2 Mannschaftsgarderoben mit Duschräumen à 10 Brausen, 3 Schiedsrichtergarderoben, Sanitätsraum, WC-Räume. Je 1 Büro für Anlagechef, Vereinswart und Vereine. Verpflegungsküche mit Restaurant für 50 Personen, diverse gekühlte und ungekühlte Lagerräume. Abstellräume für Vereine und Betrieb, Aussengeräteräume und Putzräume. Haustechnikräume im Obergeschoss. Zusätzlich verfügt Juchhof 1 über eine Transformatorenstation für das EWZ

sowie Räume für Unterhalt und Wartung für Grün Stadt Zürich mit Maschinen- und Gerätehalle, Werkstatt und Lagerräume und WC sowie Tankstelle für die Unterhaltsgerätschaften. Neue Werkerschliessung auf dem gesamten Gelände inkl. der Sanierung von 800 m bestehender Druckleitung.

Konstruktion

Pfahlgründung, Untergeschoss Juchhof 1 in wasserdichtem Beton. Erdgeschossplatten beider Gebäude in Ortbeton. Innenwände und Decken als vorgefertigte Sichtbetonelemente. Aussenhülle in Holzelementbau hoch isolierend mit Sinusblechverkleidung. Einhausung mit Stahlgewebematten lackiert und feuerverzinkt mit vertikalen Montagepfosten.

Gebäudetechnik

Der tägliche Warmwasserbedarf der gesamten Anlage beträgt bei Vollbetrieb ca. 9000 Liter. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels 120 m² Sonnenkollektoren und einer Nachwärmung über einen kondensierenden Gasheizkessel. Pro Garderobeneinheit sind jeweils 2 Duschstationen für 10 Personen installiert. Bewässerungsanlage zur automatischen Bewässerung der Fussballplätze. Mechnanische Beund Entlüftung des gesamten Garderobengebäudes, inkl. Restaurant und Küche, nach Minergiestandard. Komplette Elektroanlagen Starkund Schwachstrom für beide Garderoben-Neubauten inkl. Beleuchtung nach Vorgaben der Stadt Zürich mit der entsprechenden Gebäudeautomation. Zusätzliche Aufbereitung der Starkstrom-Erschliessung für alle Aussenanlagen und Platzbeleuchtungen mit eigener Trafostation und den jeweiligen Verteilanlagen.



Organisation

Gesamtleistungswettbewerb: 3.3.2005. GR-Beschluss: 13.7.2005 Baubeginn: 1.5.2006. Bezug: 31.12.2006

Auftraggeberin: Stadt Zürich vertreten durch Amt für Hochbauten; Peter Ess

Projektorganisation: Totalunternehmer: HRS Hauser Rutishauser Suter AG / Ortobau Generalunternehmung AG Zürich

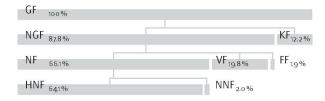
Grundmengen nach SIA 416 (2003) SN 504 416

Gruno	

GSF	Grundstücksfläche	4 4 8 7 m²
GGF	Gebäudegrundfläche	2498 m²
UF	Umgebungsfläche	1989 m²
BUF	Bearbeitete Umgebungsfläche	1989 m²

Gebäude:

GV	Gebäudevolumen SIA 416 GV	16704 m³	
GF	UG unbeheizt	530 m²	
	UG beheizt	41 m²	
	EG unbeheizt	238 m²	
	EG beheizt	2 260 m²	
	1. OG unbeheizt	995 m²	
GF	total beheizt und unbeheizt	4 0 6 3 m²	
	Grundfläche total beheizt	$2301 m^2$	100.0 %
NGF	Nettogeschossfläche (beheizt)	2019 m²	87.8 %
KF	Konstruktionsfläche (beheizt)	281 m²	12.2 %
NF	Nutzfläche total	1520 m²	66.1 %
VF	Verkehrsfläche	456 m²	19.8%
FF	Funktionsfläche	43 m²	1.9 %
HNF	Hauptnutzfläche	1475 m²	64.1 %
NNF	Nebennutzfläche	45 m ²	2.0 %



Erstellungskosten nach BKP (1997) SN 506 500 (inkl. MwSt. ab 2001: 7.6%) in CHF (beheiztes und unbeheiztes Volumen)

BKP

1	Vorbereitungsarbeiten	2 037 000	15.3%
2	Gebäude	9389000	70.3%
3	Betriebseinrichtungen	180 000	1.4 %
	(kont. Lüftung)		
4	Umgebung	248 000	1.9 %
5	Baunebenkosten	1058000	7.9%
9	Ausstattung	436 000	3.3%
1-9	Erstellungskosten total	13348000	100.0 %
2	Gebäude	9389000	100.0 %
20	Baugrube	175 000	1.9 %
21	Rohbau 1	2 777 000	29.6%
22	Rohbau 2	616 000	6.6 %
23	Elektroanlagen	485 000	5.2%
24	Heizungs-, Lüftungs-		
	und Klimaanlagen	1 158 000	12.3%
25	Sanitäranlagen	1468 000	15.5%

27	Ausbau 1	537 000	5.7%
28	Ausbau 2	607 000	6.5%
29	Honorare	1566 000	16.7%

Kostenkennwerte in CHF

1	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	562
2	Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416	2 311
3	Kosten Umgebung BKP 4/m² BUF SIA 416	125
4	Zürcher Baukostenindex (04/2005 = 100)	
	(04/2006 = 101.6)	101.6

Energiekennwerte SIA 380/1 SN 520 380/1

Gebäudekategorie und Standardnutzung:

Energiebezugsfläche	EBF	1290 m²
Gebäudehüllzahl	A/EBF	2.0
Heizwärmebedarf	Q_h	152 MJ/m² a
Wärmerückgewinnungskoeffizient Lüftung		70.5 %
Wärmebedarf Warmwasser Q _w	w 268.6/	′87.2 MJ/m² a
Vorlauftemperatur Heizung, bei -8° Celsius		50/30°
Stromkennzahl gemäss SIA 380/4: total	Q	4.6 kWh/m²a
Stromkennzahl: Wärme	Q	2.8 kWh/m²a

Bautermine

Wettbewerb: März 2005 Planungsbeginn: Mai 2005 Baubeginn: Mai 2006 Bezug: Dezember 2006 Bauzeit: 8 Monate



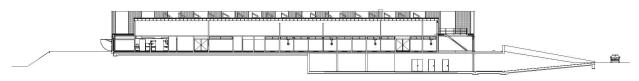
Bilder: Dominique Marc Wehrli



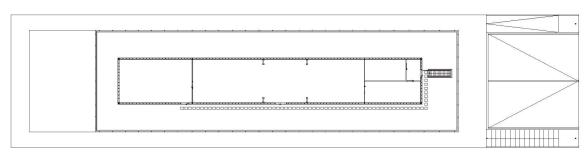




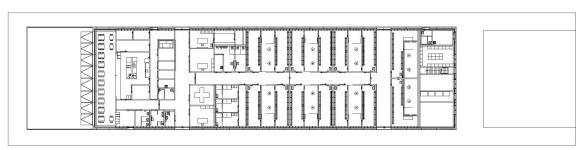
Restaurant



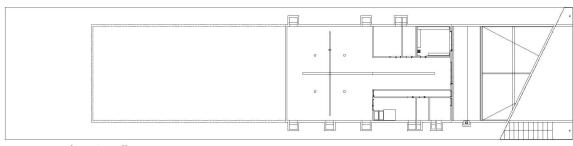
Längsschnitt Innenhof 1



Dachgeschoss



Erdgeschoss



Untergeschoss 0 5 10





Querschnitt Innenhof 1

- Dachaufbau Dachgeschoss Kies, 40 mm (80 kg/m²)
- Schutzvlies, 25 mm
- Bitumenabdichtung, 10 mm
- Dreischichtplatte, 42 mm
- Rippen 60 x 300 mm
- Hinterlüftung
- Wärmedämmung Mineralwolle, 200 mm
- Flamex Lattenrost, 300 mm
- Fermacell, 15 mm

Wandaufbau Holzwand DG

- Cetris Holzwerkstoffplatte, 10 mm
- Rost Hinterlüftung, 30 mm
- Faserplatte diffusionsoffen, 15 mm
- Ständer 220 x 40 mm
- Wärmedämmung Mineralwolle, 220 mm Dampfsperrfolie
- Wärmedämmung Mineralwolle, 200 mm
- Fermacellplatte, 15 mm

Aufbau Dach massiv über EG, extensiv begrünt

- Begrünung extensiv
- Substrat, 80 mm
- Schutzvlies, 25 mm
- Bitumenabdichtung, 10 mm Wärmedämmung EPS 30, 200 mm
- Dampfsperre, 5 mm
- Stahlbeton vorgefertigt, 160 mm

Wandaufbau Holzwand EG

Gittermatten, bestehend aus:

- Punktgeschweissten Stahldrähten im Kreuzverband waagrecht 8 mm, senkrecht 6 mm,
- Maschenweite 50 x 200 mm

 Rechteckstahlrohr 140 x 40 mm
- Lupolen Befestigungselemente, horizontal mit Gewindestangen
- Sinusblech, 42 mm/Cetris, 10 mm Rost Hinterlüftung, 30 mm
- Faserplatte diffusionsoffen, 15 mm
- Ständer 220 x 40 mm
- Mineralwolle, 220 mm
- Dampfsperrfolie
- Livingboard V100, 19 mm

Bodenaufbau Garderoben/Duschen

- Keramikfliesen, 20 mm
- Wasserdichtung
- Unterlagsboden, schwimmend, 120 mm inkl. Gefälle 2%
- Trennlage
- Wärmedämmplatte Supra, 120 mm
 Dampfsperre gonon go PF
 Dichtungsbahn

- Stahlbeton ort, 250 mm
- Sauberkeitsschicht Magerbeton 50 mm

